

Bereit für den Titelgewinn

TENNIS: Deutsche Meisterschaft der Männer 70 am Samstag und Sonntag beim TV Espelkamp

VON RAINER PLACKE

■ **Espekkamp.** „Es ist wirklich ein tolles Gefühl, Gastgeber der Deutschen Meisterschaften zu sein“. Folker Seemann, sportlicher Leiter der Männer 70 des TV Espelkamp, ist die Vorfreude auf die bevorstehenden Titelkämpfe am Samstag und Sonntag auf der Anlage an der Trakehner Straße deutlich anzumerken. Und natürlich wollen die Gastgeber versuchen, diesen Titel zu gewinnen. „Aber das wird eine schwierige Angelegenheit, denn Karlsdorf gilt als Favorit“, ergänzt Seemann. Gleichwohl müsse sich nicht immer der Favorit durchsetzen.

Der TV Espelkamp, der sich neben dem TC Karlsdorf, dem 1. FC Nürnberg und LTHC Lüneburg anschickt, Deutscher Meister zu werden, kann sein stärkstes Aufgebot in die Partie schicken. Hans-Hermann Leue, Ed Saker, Dieter Weitz und Rudolf Perplies gilt das Vertrauen, zudem gehören Henny de Bruyn (falls Ed Saker nicht kann) und Seemann selbst (für ein Doppel) zur Formation. „Wir haben eine sehr homogene Mannschaft, die sehr gut untereinander harmoniert. Das ist auf jeden Fall eine gute Grundlage, um erfolgreich sein zu können“, sagt Seemann, der von der Setzliste her den TV Es-

»Alle Spieler sind in Top-Form«

pelkamp an zweiter Stelle der vier Konkurrenten sieht. „Es gibt aber einen guten Spruch: Form schlägt Klasse. Und wenn wir alle eine Superform an den Tag legen, dann ist wirklich alles möglich“, so Folker Seemann weiter.

In diesem Zusammenhang verweist Folker Seemann noch einmal auf die Tatsache, dass „der TV Espelkamp mit Paul Gauselmann einen einmaligen Gönner in seinen Reihen hat, der das alles überhaupt erst möglich macht, um bei den Deutschen Meisterschaften eine Chance auf den Titelgewinn zu besitzen“. Da sich alle Spieler des TV Espelkamp dessen bewusst sind, werden sie alles dafür tun, um den Titel nach Espelkamp zu holen.



Die Vorfreude auf die Deutsche Meisterschaft ist groß: Rudolf Perplies (v.l.), Hans-Hermann Leue, Ed Saker, Folker Seemann, Dieter Weitz, Roland Schlehahn, Erhard Schiffner und Paul Gauselmann.

FOTO: FRIEDEL SCHULTE

Teamchef Paul Gauselmann freut sich selbstverständlich ganz besonders über die Ausrichtung der Endrunde. „Schon jetzt steht fest, dass uns ein spannender Titelkampf erwartet. Alle vier Mannschaften sind absolut hochklassig besetzt“, so der begeisterte Tennisspieler, der mit seiner Mannschaft bereits 2010 die Deutsche Meis-

terschaft in der Altersklasse 65 gewonnen hat. „Unser Ziel ist die Deutsche Meisterschaft. Alle Spieler sind in Top-Form“, sagt Gauselmann. Selbstverständlich werden auch alle anderen Spieler des TV Espelkamp der Altersklasse 70 unterstützen – der Heimvorteil

könnte in dieser Hinsicht von Vorteil sein.

Am Samstag, 3. August, erfolgt die Auslosung der beiden Halbfinalspiele gegen 9 Uhr im Espelkamper Vereinsheim. „Es wäre sehr schön, wenn wir erst im Finale auf Karlsdorf treffen würden. Doch wer Meister werden will, muss ohnehin beide Begegnungen am Samstag und Sonntag gewinnen“, ergänzt Folker Seemann.

Nach der Auslosung am Samstagmorgen sollen die beiden ersten Spiele um 10 Uhr beginnen. „Am Nachmittag wissen wir dann, ob wir am Sonntag das Endspiel bestreiten dürfen“, so Seemann weiter. Das Finale soll am Sonntag, 4. August, um 11 Uhr beginnen, bereits für 9 Uhr ist die Partie um den dritten Platz geplant.

Zu einem Problem könnten sich allerdings die für das kommende Wochenende angesagten Megatemperaturen entwickeln. „Vielleicht können wir den Oberschiedsrichter dazu bewegen, zwischen den vier Einzeln und zwei Doppeln eine

etwas längere Pause zur besseren Erholung der Spieler ein-

»Mit Superform ist alles möglich«

zulegen“, denkt Folker Seemann laut nach. Auf der anderen Seite lassen eben diese angekündigten Temperaturen kaum eine Prognose über den möglichen Ausgang der Begegnungen zu. „Wer sich am besten fühlt und am besten mit der Hitze umgehen kann, ist natürlich im Vorteil“, weiß Seemann.

Und selbst wenn es nicht mit dem angestrebten Titelgewinn klappen sollte: der TV Espelkamp steht ohnehin vor einem einmaligen Tennis-Wochenende, zumal am Sonntag nach den Titelkämpfen ab 13 Uhr auch noch ein Heimspiel der Espelkamper Zweitliga-Mannschaft gegen den Gladbacher HTC auf dem Terminkalender steht.

Teams reisen Freitag an

■ **Espekkamp** (pla). Die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der Männer 70 ist für den TV Espelkamp etwas ganz Besonderes.

Die Mannschaften treffen bereits heute Nachmittag in Espelkamp ein. Die Teams des 1. FC Nürnberg, LTHC Lüneburg und RW Karlsdorf sind im Haus Mittwald untergebracht, während die Mannschaft des TV Espelkamp im Birkenhof Quartier beziehen wird. Am Freitagnachmittag steht die Anlage an der Trakehner Stra-

ße zum Training zur Verfügung.

So richtig ernst wird es am Samstagmorgen ab 9 Uhr, wenn der Schiedsrichter die vier Mannschaften zur ersten Besprechung zusammenruft. In den beiden Halbfinalspielen wird sich dann entscheiden, wer am Sonntag zunächst das Spiel um den dritten Platz (diese Begegnung soll um 9 Uhr beginnen) und anschließend das Finale (der Spielbeginn soll um 11 Uhr erfolgen) austragen wird.

Zurück in die Erfolgsspur

TENNIS: Zweitligist TV Espelkamp gastiert am Freitag in Aachen und strebt den dritten Saisonsieg an

■ **Espekkamp** (pla). Der Auftakt mit zwei Siegen verlief verheißungsvoll, ehe am vergangenen Wochenende der vermeintliche Rückschlag erfolgte. Tennis-Zweitligist TV Espelkamp steht heute ab 13 Uhr vor der Auswärtsaufgabe beim Rangletzten TK BW Aachen. „Wir müssen nicht lange herumreden, wir streben den dritten Saisonsieg an“, zeigt sich Teamchef Tobias Löhbrink zuversichtlich.

Bislang konnte Aachen noch kein Spiel gewinnen und geht als krasser Außenseiter in die Begegnung. „Da müsste etwas Zählbares für uns zu holen sein“, sagt Tobias Löhbrink, der wieder eine personelle Änderung vornehmen muss. Der Franzose David Guez, der am vergangenen Wochenende seinen ersten Einsatz für den TVE hatte, steht dieses Mal nicht zur Verfügung – für ihn kommt der Italiener Luca Vanni zum Einsatz – allerdings nicht an Position eins, sondern an Position drei. Die ersten beiden Positionen werden von dem Brasilianer Thiago Alves und dem französischen Linkshänder Gregoire Burquier eingenommen. Der Italiener Enrico Burzi, Franz Stauder und Richard Becker komplettieren die Espelkamper Aufstellung, die sich vorgenommen hat, einen Auswärtserfolg zu landen. Zumal die



Möchte beim Letzten in Aachen gewinnen: Der Italiener Enrico Burzi steht wieder im Aufgebot des TV Espelkamp.

FOTO: STEFAN POLLEX

am Sonntag ab 13 Uhr anstehende Heimaufgabe gegen den Gladbacher HTC wesentlich schwerer wird.

„Aber zunächst einmal konzentrieren wir uns auf die Partie in Aachen. Da werden wir alles geben müssen, um erfolg-

reich zu sein“, weiß Löhbrink. Der Teamchef geht aber davon aus, dass niemand aus seinem Team die Aachener angesichts ihrer bisherigen Bilanz unterschätzen wird. Zudem hofft er auf eine bessere Doppelbilanz als am vergangenen Sonntag, als

alle drei TVE-Duos ihre Begegnungen abgeben mussten. Mit einem Sieg in Aachen könnten die Espelkamper auch wesentlich gelassener die Aufgabe am Sonntag gegen Gladbach in Angriff nehmen. Übrigens hat Jan-Henrik

Gelungener Start mit hoher Intensität

HANDBALL: TuS N-Lübbecke 33:24 gegen Springe

■ **Bad Hersfeld** (pla). „Ich bin sehr zufrieden“. Dirk Beuchler, Trainer des Handball-Bundesligisten TuS N-Lübbecke, attestierte seinem Team im ersten Gruppenspiel beim Sparkassen-Cup gegen den Drittligisten HF Springe für den 33:24 (16:12)-Sieg eine engagierte Vorstellung.

„Wir haben wieder mit einer 5:1-Formation in der Abwehr gespielt, was über weite Strecken sehr gut geklappt hat. Nachdem wir das erst wenige Male richtig trainiert haben, klappen die Abläufe dabei immer besser“, so Beuchler, der wie in den bisherigen Testspielen in zwei Blöcken antreten ließ. Auch Jens Schöngarth konnte seine 30 Minuten durchziehen. Nach einer Behandlung der lädierten Adduktoren am Nachmittag konnte der Linkshänder auflaufen.

„Bisher ziehen alle Spieler hervorragend mit, zumal am Vormittag abwechselnd Lauf-

und Krafteinheiten absolviert werden“, freut sich Dirk Beuchler über das konzentrierte Arbeiten seiner Spieler. Die Konzentration in den übrigen beiden Gruppenspielen gegen den VfL Gummersbach und HSG Wetzlar wird automatisch noch höher sein.

Beim Sparkassen-Cup gibt es übrigens ein Wiedersehen der Lübbecke Akteure mit Beuchlers Vorgänger Gennadij Chalpeo, der inzwischen beim TV Emsdetten die Verantwortung trägt, sowie Ex-Torhüter Dario Quenstedt, der sich mit dem SC Magdeburg vor Ort befindet.

Der TuS N-Lübbecke trat gegen den Drittligisten HF Springe in folgender Besetzung an: Blazicko (2. Halbzeit), Semisch; Gustafsson (1), Loke (3), Vukovic, Wilke (6/2), Langhans, Pajovic (6), Gartmann (1), Niewrzawa (1), Schubert (5/1), Niemeyer (6), Schöngarth (2) und Remer (2).

Gegenstoß-Training

HANDBALL: GWD Minden gewinnt 55:17

■ **Minden** (tok). Handball-Bundesligist GWD Minden feierte im Rahmen seines Trainingslagers einen klaren 55:17 (24:7)-Sieg beim niedersächsischen Landesligisten MTV Obernkirchen.

„Die Mannschaft hat eine sehr konzentrierte Leistung gezeigt und eine wunderbare Trainingseinheit abgeliefert. Unsere Deckung hat sicher gestanden, so dass das Spiel eher ein ordentliches Tempogegenstoß-Training war. Die Zuschauer sind auf ihre Kosten gekommen, wir haben gute Eigenwerbung betrieben“, be-

richtete Teammanager Günter Gieseking von einem überzeugenden Auftritt der Grün-Weißen, bei denen Jens Vormtann und Anders Persson abwechselnd im Tor spielten.

Die Tore für die Mindener erzielten Schäpsmeier (5), Fuchs (3), Antonevich (9), Steinert (1), Südmeier (5/2), Torbrügge (5), Tesch (3), Schmidt (6/1), Svitlica (4), Freitag (5), Doder (6), Bilbija (2), Oechsler (1).

Weiter geht es im Testprogramm am Samstag und Sonntag mit einem Turnier beim Zweitligisten VfL Eintracht Hildesheim.

Kobersteins Knie macht Sorgen

FUSSBALL: TuS Tengern 4:1 gegen TuS Lohe

■ **Lübbecke** (pla). „Für den aktuellen Stand der Vorbereitung bin ich mit dem Auftritt meiner Mannschaft zufrieden“. Holm Holger Hebestreit, Trainer des Fußball-Landesligisten TuS Tengern, konnte sich über einen 4:1 (1:1)-Testspielerfolg seines Teams gegen den Bezirksligisten TuS Lohe freuen.

Allerdings hatten die Kleeblätter in der ersten Hälfte einige Abstimmungsprobleme im Rückzugsverhalten, die der Bezirksligist über einige schnelle Konter ausnutzte. Einer davon führte zum zwischenzeitlichen 1:1 durch Stühmeier (28.), nachdem fünf Minuten zuvor Lukasz Grzegorzczak nach toller Vorarbeit Alexander Knickers für das 1:0 gesorgt hatte.

Erst nach der Pause kontrollierte der Landesligist die Partie wesentlich besser. Innenverteidiger und Spielführer Wojtek Kosecki traf per Kopf nach einem Gökken-Eckball zum 2:1, wenig später legte Knicker ebenfalls per Kopf nach ei-

ner Flanke Erdal Gökcens das 3:1 nach. Für den Schlusspunkt sorgte Lukas Dorn mit seinem 4:1 per Direktabnahme.

„Die Mannschaft hatte die Vorgabe, das Tempo möglichst hoch zu halten. Das ist ganz ordentlich umgesetzt worden“, meinte Holm Holger Hebestreit nach der Begegnung.

Sorgen bereitet dem Trainer des TuS Tengern allerdings Verletzung Daniel Kobersteins. Der Mittelfeldspieler hat sich bei der Europameisterschaft der Hochschulen einen Teilriss des vorderen Kreuzbands zugezogen. Nach Tom Bartels und Stephan Teinert ist Koberstein der dritte Langzeitverletzte. Ob er sich operieren lassen muss, entscheidet sich in der nächsten Woche nach einem weiteren Arztbesuch.

Da trifft es sich gut, dass der vor drei Monaten am Kreuzband operierte Jannik Korte am Samstag ganz vorsichtig mit den ersten Laufeinheiten beginnen möchte.



In guter Verfassung: Erdal Gökcen (Mitte) bereitete gegen Lohe zwei Treffer vor.

FOTO: STEFAN POLLEX